

ZUR FEIER DES TAGES

AVM aus dem badischen Örtchen Malsch steht seit gut 30 Jahren für feinste Elektronik und audiophile Werte. Zum Firmenjubiläum gibt es nun zwei neue magische Komponenten: einen CD-Player und einen Vollverstärker. Zu attraktiven Preisen. ■ Von Andreas Günther

Da ist nicht viel los: Malsch liegt hart westlich von Stuttgart, südlich von Karlsruhe. Kein Opernhaus, aber immerhin ein Freibad. 15 000 Einwohner. Hier hat man Zeit, über die wesentlichen Dinge des Lebens nachzudenken. Wer es gar nicht aushält, braust über den Rhein nach Straßburg und gönnt sich ein paar schöne Tage.

Oder man geht in sich und erfindet herausragende High-End-Elektronik. Wir sind wagemutig und sagen: Die Welt kennt Malsch, weil hier AVM zuhause ist. Mitten im Industriegebiet, in einem schmucklosen Bau, einem Quader.

Jetzt stehen alle Uhren auf Party. Es wird gefeiert, denn die Firma wurde vor über 30 Jahren gegründet. Was macht man mit so einem Jubiläum? Gut, es gibt eine Grillparty im Garten, der Chef Udo Besser verteilt Ehrenurkunden. Aber wie binden wir die Fans der Marke ein, all die stolzen AVM-Besitzer da draußen in der Welt?

NAGELNEUE SCHALTUNGSKONZEPTE

Da hat sich AVM etwas ganz besonderes einfallen lassen. Und zwar einen CD-Player und einem Vollverstärker – zu den Preisen von anno dunnemals. Die bange Kernfrage: Wird uns da das alte Knäckebrötchen von damals aufgetischt?

Keineswegs, denn AVM hat den CD 30.3 und den A 30.3 nagelneu entwickelt, nach den frischsten Schaltungskonzepten. Aber man hat die heute normalen Preise dankenswerterweise etwas zurückgedreht.

Die Zahlen locken angesichts der sonstigen Summen im AVM-Katalog mächtig: Der Player liegt bei 2000 Euro, der Verstärker bei 3000 Euro. Damit sind



► **KEIN SPARZWANG ERKENNBAR:**

AVM gibt sich bei den beiden 30.3 höchst edel. Umfassend wird digital gewandelt, dazu existiert ein Kontakt per XLR.

TEST

CD-Player & Verstärker

AVM A 30.3	3000 €
AVM CD 30.3	2000 €



sie die unübertroffenen Preisbrecher. Alle wollen sie haben, auch unsere Konkurrenten. Doch wir vermelden: Dies hier ist der erste Test des Jubiläums-Duos, exklusiv, lautstark und auf vielen Seiten. Womit sich ein Trio gefunden hat: Wir sind stolz, AVM ist stolz, die potenziellen Käufer sind stolz.

OPTIMIERTES CD-LAUFWERK

Nehmen wir ein Brikett aus Stahl und bringen es in die Schmiede. AVM formte daraus zwei wunderbare Bausteine. Der CD 30.3 bedient die gute alte Silberscheibe und bricht doch mit ihr. Bei TEAC hat sich AVM ein Slot-in-Laufwerk besorgt, geschaffen rein für die CD-Auslese und dafür optimiert. Das gibt es nur hier, kein anderer Hersteller wird damit beglückt. Ein Laufwerk mit Schublade ist heute eine Seltenheit. Dieses hier ist optimiert gegen Vibrationen, es liest besonders fein und effektiv mit einem monofokalen Linsensystem aus.

Als Partner verbaut AVM gleich zwei Digital/Analog-Wandler pro Kanal. Die verstehen mehr als das 16-Bit-Signal der CD. Wer Musik mit höheren Datenraten hören will, schließt beispielsweise seinen PC auf der Rückseite an. Per USB kann auch DSD bis 2,8 Megahertz gewandelt werden. Alle anderen PCM-Formate werden auf 24 Bit/192 Kilohertz gepusht.

Schauen wir hinein: Im CD 30.3 geht es erstaunlich luftig zu, weil eben das Laufwerk nur wenig Platz benötigt. Auch die Stromversorgung muss nicht mit Ka-

**DIE AVM-KOMBI VERMITTELT
DIE SCHÖNSTE ELEGANZ**

► **ZWEI TRAFOS:** AVM bleibt im Amp seiner Historie verbunden und fährt einen echten Dual-Mono-Aufbau.

STECKBRIEF A 30.3

	AVM A 30.3
Vertrieb	AVM GmbH Tel. 07246 30991-0
www.	avm.audio/de
Listenpreis	3000 Euro
Garantiezeit	3 Jahre bei Registrierung
Maße B x H x T	43 x 11 x 34,5 cm
Gewicht	12 kg
ANSCHLÜSSE	
Phono MM/MC	-/-
Hochpegel Cinch/XLR	2/1
Digital-In (opt., Coax, USB)	•/•/•
Tape-Out	•
Pre-Out Cinch/XLR	•/-
Kopfhörer	auf der Front
FUNKTIONEN	
Fernbedienung	•
Klangregler/abschaltbar	•/•
Loudness	-
Besonderheiten	Doppel-Mono, Bluetooth

AUDIOGRAMM

AUDIO 12/2020

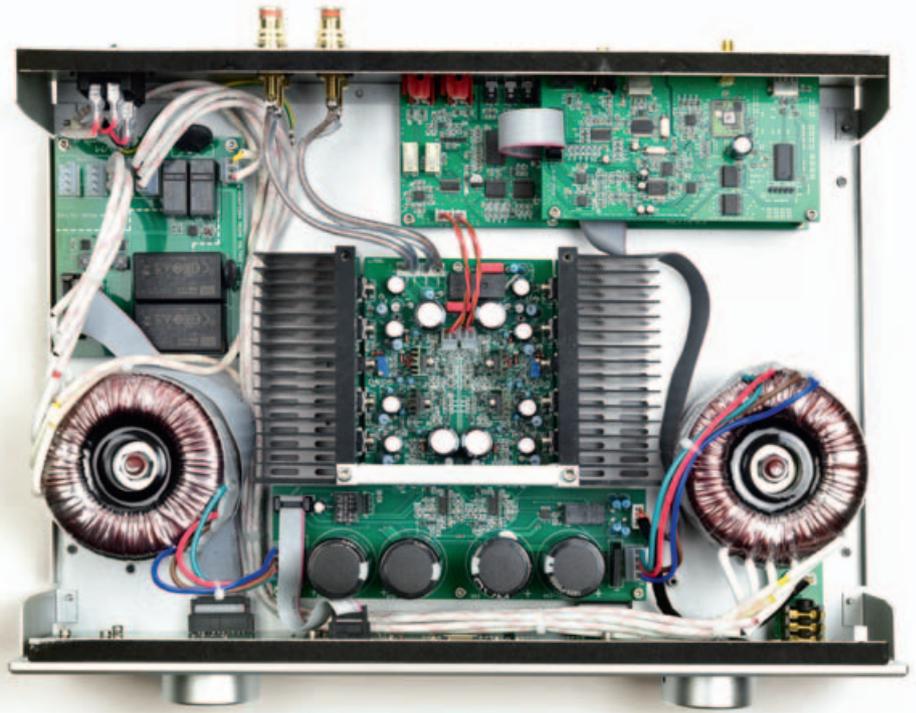
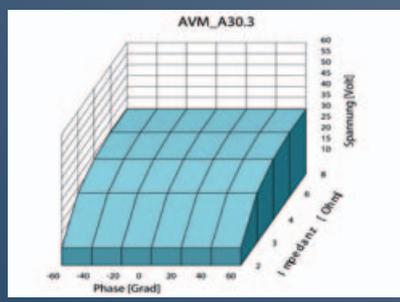
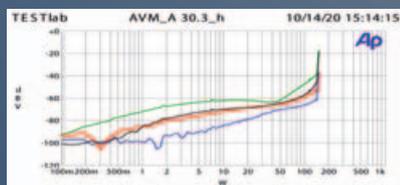
+ leicht und elegant, dabei knackig im Zugriff – ein Gentleman

Klang Cinch/XLR	115/116
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	geradlinig
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 116 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

MESSLABOR A 30.3

An 2 Ohm begrenzt eine Schutzschaltung die Power auf 2 x 30 Watt, sonst macht der AVM mit 110 W an 8 Ohm respektive 190 W an 3 Ohm einen kräftigen Eindruck. Unproblematisch im Alltag, aber nicht rekordverdächtig sind seine Rauschwerte – nur 92 dB mit Digitalquellen, immerhin 95 dB analog, gemessen jeweils bei 10V Ausgangsspannung. **AUDIO-Kennzahl 61.**



nonen auf Spatzen schießen. Aber die Stringenz erfreut uns. Die Stromversorgung ist umfangreich getrennt von den Signalwegen. Das ist wirklich schön und auch noch elegant.

Wo wir gerade dabei sind, schauen wir auch dem Vollverstärker AVM A 30.3 einmal unter die Haube. Auch hier überrascht uns die Luftigkeit des Aufbaus. Das ist kein Monstrum, keine Wuchtbrumme auf der Waage. Wie wird verstärkt? Das könnte ein Digitalverstärker sein, doch dazu bräuchte es nicht die deutlichen Kühlrippen an den Seiten. Nein, das ist ein typischer Class-A/B-Verstärker auf Transistorbasis.

ZWEI GETRENNTE MONOBLÖCKE

Die sonst oft so feierlich verbauten Röhren gibt es hier nicht. Aber eine interessante Gewaltenteilung: Bei kleiner Leistung fährt dieser Verstärker im Class-A-Modus. Wird die Watt-Gewalt an den Klemmen gebraucht, koppelt sich der Class-A/B-Modus ein. Vor uns liegt ein edles Konstrukt aus zwei getrennten Monoblöcken.

Was wir gleich doppelt bekommen: Dem CD-Player wie dem Vollverstärker liegt eine Systemfernbedienung bei. Eine populäre App ergibt keinen wirklichen Sinn. Also: kein Job für das Smartphone. Aber: Der A 30.3 reckt uns eine Bluetooth-Antenne entgegen. Wir können

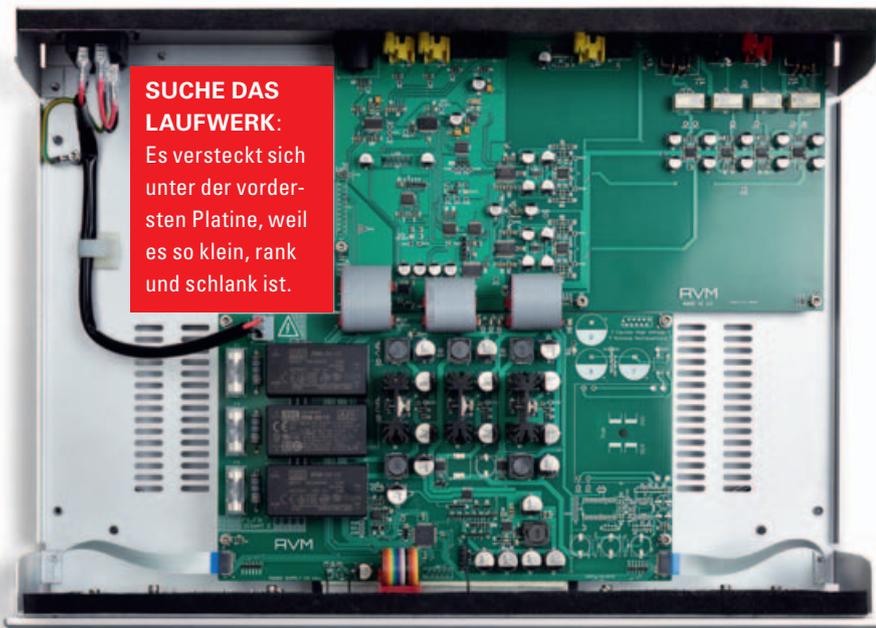
unsere Lieblingsmusik also auch direkt von Handy zustreamen.

Wieder alles versiegeln und zuschrauben. Und die Lautsprecherkabel dran. Mit welchen Lautsprechern hören wir? Wieder einmal mit unseren 802 D3 von Bowers & Wilkins. Unsere Ohren lieben sie: Sie sind unbestechlich, klingen nie hart, sind aber wunderbar analytisch.

Die CD hinein, den Lautstärkereglern auf Halb. Als Silberscheibe rotiert ein Tipp: Matt Berninger mit seinem Solo-debüt „Serpentine Prison“. Berninger ist Sänger und Vordenker der Alternative-Rocker The National; die Band räumt regelmäßig Preise ab. Nun geht Berninger solo und zeigt sich auf seinem Debüt als Singer-Songwriter und Crooner.

Und dieses Album ist toll abgemischt. Bei „Oh Dearie“ springen uns die Saiten von links uns rechts geradezu an, der Chef raunzt mit rauer Stimme aus der Mitte. Das könnte fast eine Reinkarnation von Leonard Cohen sein. Fast. Aber toll, wie die AVM-Kombi diese Musik mit einem Fundament unterlegte. Das hatte genau die Bodenhaftung, die wir so ersehnten. Brillant können alle, die große Show auch. Aber ein wirklich verwurzeltes Klangbild – das ist hohe Kunst, das bereitet Freude.

Wir drehen den Volumeregler höher und legen ein frisches Mastering von AC/DC auf: Die Jubiläumsausgabe von



STECKBRIEF CD 30.3

	AVM CD 30.3
Vertrieb	AVM GmbH Tel. 07246 30991-0
www.	avm.audio/de
Listenpreis	2000 Euro
Garantiezeit	3 Jahre bei Registrierung
Maße B x H x T	43 x 11 x 32 cm
Gewicht	6 kg

DIGITALE EINGÄNGE

USB/S/PDIF coax	•/•
TOSLink/AES/EBU/ BNC	-/-/-
Bluetooth/Airplay	-/-

ABSTRAATEN

TOSLink	-
---------	---

AES/EBU, S/PDIF	44,1; 48; 88,2; 96; 176,4; 192 kHz
-----------------	------------------------------------

USB	44,1; 48; 88,2; 96; 176,4; 192, 352,8, 384 kHz; bis 24 Bit
-----	--

DSD	2,8 Megahertz
-----	---------------

ANALOGUE EINGÄNGE

Cinch/XLR/Phono	-/-/-
-----------------	-------

DIGITALE AUSGÄNGE

S/PDIF coax/andere	•/•
--------------------	-----

ANALOGUE AUSGÄNGE

Cinch/XLR	•/•
-----------	-----

AUSSTATTUNG

Zufallstitelwahl	•
Spielzeit Titel/CD/Programm	•/•/-
Restzeit Titel/CD/Programm	•/•/-
Wiederholung CD/Titel/A-B	•/•/-
Fernbedienung	•
Ausgang regelbar/fixed	-/•
Ausgang Cinch/XLR	•/•
Digitalausgang Cinch/Optisch	•/•
Kopfhörerausgang/regelbar	-/-
Digitaleingang Cinch/Opt.	•/•
USB-Host/iPod	•/-
Fernbedienung	•
Kopfhörer	-
Anzeige kHz/Bit	•/•
Schaltbare Filter	•
Lautstärkeregler	-
Besonderheiten	Filter wählbar

AUDIOGRAMM

AUDIO 12/2020

hell, auf Analyse bedacht, hochauflösend per Laufwerk	• -
Klang Cinch/XLR	119/120
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	geradlinig
Verarbeitung	überragend

AUDIO KLANGURTEIL 120 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

„Back In Black“ (1980) schreit uns an. Toll. Wie die Tontechniker die unterschiedlichen Drums und Becken im Stereodreieck verteilt haben. Das ist nicht nur hart, sondern auch schlau und in gewissem Sinne sogar feinsinnig. AC/DC würde sich gegen dieses Wort vermutlich wehren, doch die AVM-Kombi vermittelt die schönste Brillanz.

GANZ STARKE KOMBI

Wieder und wieder taucht an dieser Stelle eine Frage auf: Kaufe ich nun den CD-Player oder eher den Amp? Ehrlich: Der Verstärker hat uns am meisten den Bauch gekraut. Was aber nicht bedeutet, dass der Player austauschbar wäre. Erst gemeinsam wird eine Familie daraus. Man sollte der Macht der Gene vertrauen. Im badischen Malsch wird die mitunter beste Elektronik des Kontinents gezaubert.

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Dreimal haben wir nach den Preisen gefragt. Und dreimal die gleiche Antwort bekommen. Der reinen Geldsumme widerspricht das Finish, widerspricht die klangliche Eleganz. AVM kann nicht viel an diesen beiden Komponenten verdienen. Außer: Sie verkaufen sich massenhaft. Genau das ist AVM wie den Tausenden Fans weltweit zu wünschen. Würde ich ins High-End einsteigen, würde ich aufsteigen – hier sind zwei Wundertäter.

MESSLABOR CD 30.3

Der CD 30.3 produziert im DAC-Betrieb mit 118/119 dB SNR (Cinch/XLR) ein sehr rauscharmes Signal, das mit 0,016% Gesamtklirrfaktor aber noch gewisse Klirreste enthält, vor allem der dritten Harmonischen (rechts, grün). Das Diagramm links zeigt den Einfluss der Filtereinstellungen auf den Frequenzgang mit einem 44,1-kHz-Signal: Smooth (grün) filtert früher als Native (rot) und Upsampling 192k (blau).

